## **Deutscher Bundestag**

**19. Wahlperiode** 02.03.2020

## Kleine Anfrage

der Abgeordneten Karlheinz Busen, Frank Sitta, Dr. Gero Clemens Hocker, Carina Konrad, Nicole Bauer, Grigorios Aggelidis, Renata Alt, Jens Beeck, Dr. Jens Brandenburg (Rhein-Neckar), Mario Brandenburg (Südpfalz), Dr. Marco Buschmann, Carl-Julius Cronenberg, Dr. Marcus Faber, Daniel Föst, Otto Fricke, Thomas Hacker, Peter Heidt, Katrin Helling-Plahr, Markus Herbrand, Katja Hessel, Reinhard Houben, Ulla Ihnen, Olaf in der Beek, Gyde Jensen, Dr. Marcel Klinge, Daniela Kluckert, Pascal Kober, Konstantin Kuhle, Ulrich Lechte, Alexander Müller, Dr. Martin Neumann, Bernd Reuther, Christian Sauter, Matthias Seestern-Pauly, Judith Skudelny, Dr. Hermann Otto Solms, Bettina Stark-Watzinger, Katja Suding, Michael Theurer, Stephan Thomae, Dr. Florian Toncar, Dr. Andrew Ullmann, Sandra Weeser, Nicole Westig und der Fraktion der FDP

## Wildtierkrankheiten in Deutschland

Wildlebende Tiere sind trotz ihrer intakten Lebensgrundlagen in Deutschland einer Reihe von schwerwiegenden Wildkrankheiten ausgesetzt. Bei einigen Wildkrankheiten bestehen auch Gefahren für den Menschen. Die Jäger in Deutschland besitzen durch ihre Jagdausbildung ein umfangreiches Wissen im Umgang mit und im Erkennen solcher Wildkrankheiten.

Durch die eingeschränkte Ausübung der Fangjagd in vielen Städten kann nach Ansicht der Fragesteller nur unzureichend festgestellt werden, welche Wildtiere in den Siedlungsgebieten anzutreffen sind und welche möglichen Wildtierkrankheiten existieren (https://www.werra-rundschau.de/eschwege/jagd-winterfuchs-waschbaer-raubwild-ngz-11746723.html). Beispielsweise stellen Waschbären in Städten eine große Gefahr für den Menschen durch die Übertragung des Spulwurms dar https://www.mdr.de/nachrichten/panorama/waschbaren-pla ge-abschrecken-bekaempfen-garten-dachboden-100.html). Hingegen kann nach Ansicht der Fragesteller in vielen Jagdbezirken durch eine ungehinderte Jagdausübung oftmals viel besser auf Wildtierkrankheiten aufmerksam gemacht und reagiert werden.

## Wir fragen die Bundesregierung:

- 1. Welche anzeigepflichtigen Krankheiten wurden nach Kenntnis der Bundesregierung bei Nutztieren und Wildtieren seit 2010 gemeldet, und in welcher Anzahl sind diese anzeigepflichtigen Krankheiten aufgetreten?
- 2. Welche Wildtierarten sind seit 2010 nach Kenntnis der Bundesregierung besonders von anzeigepflichtigen Krankheiten betroffen gewesen?
- 3. Welche auf den Menschen übertragbaren Zoonosen wurden nach Kenntnis der Bundesregierung bei Nutztieren und Wildtieren seit 2010 gemeldet,

- und wie hoch war die Anzahl der Fälle dieser auf den Menschen übertragbaren Zoonosen?
- 4. Welche Wildtiere sind nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2010 besonders von auf den Menschen übertragbaren Zoonosen betroffen gewesen?
- 5. Welche anderen als in den Fragen 1 und 3 genannten Wildtierkrankheiten sind nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2010 aufgetreten, und welche Tierarten sind davon im besonderen Maße betroffen gewesen?
- 6. Welchen aktuellen Verbreitungsstatus haben nach Kenntnis der Bundesregierung die in den Fragen 1, 2 und 5 genannten Wildtierkrankheiten derzeit?
- 7. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung Zoonosen durch den Waschbär und den Fuchs in den letzten zehn Jahren verbreiten können?
- 8. In welchen Regionen Deutschlands sind nach Kenntnis der Bundesregierung die in den Fragen 1, 3 und 5 genannten Krankheiten aufgetreten (bitte nach der Krankheit und Zoonose je Bundesland und Landkreis aufschlüsseln)?
- 9. Welche Maßnahmen wurden nach Kenntnis der Bundesregierung bei Bekanntwerden einer anzeigepflichtigen Wildkrankheit oder Zoonose eingeleitet?
- 10. Für welche Krankheiten oder Zoonosen wurden in den letzten zehn Jahren Impfköder eingesetzt, und wie sieht die Versorgung mit solchen Impfködern für die Zukunft aus?
- 11. Welche jagdlichen Hilfsmittel empfiehlt die Bundesregierung zur Bekämpfung von anzeigepflichtigen Krankheiten und Zoonosen?
- 12. Welche anderen Mittel zur Bekämpfung von anzeigepflichtigen Wildkrankheit oder Zoonose sind der Bundesregierung bekannt?

Berlin, den 12. Februar 2020

**Christian Lindner und Fraktion**